

Lügen, ohne rot zu werden

Fake oder Fakt? Die Frage ist nicht neu. Doch heute verbreiten sich Falschnachrichten dank sozialer Netzwerke schneller denn je. Fake News (siehe Glossar S. 5) zu durchschauen, ist für viele von uns eine Herausforderung, in der sich auch eine Aufgabe für unsere Gesellschaft verbirgt.



1 Fake News

Jeden Tag erscheinen online Millionen neuer Videos, Artikel, Blogs und Posts. Im Internet können alle Menschen gleichberechtigt Inhalte veröffentlichen, kommentieren und teilen. Doch immer mehr Nachrichten sind gefälscht und manipuliert, ob Texte, Bilder oder Videos. Für Kinder und Jugendliche ist es eine grosse Herausforderung, den Wahrheitsgehalt von Inhalten zu beurteilen. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer haben dabei einen wichtigen Vorteil: die Lebenserfahrung. Doch auch sie sind gefordert, immer wieder zu hinterfragen und zu erkennen, was wahr und was erfunden ist.



2 Fakten

Vielen Menschen fehlen heute die Kriterien und die Medienkompetenz, um zwischen seriösen und unseriösen Quellen zu unterscheiden und die Glaubwürdigkeit einer Nachricht zu beurteilen. Es braucht einen kritischen Blick und Strategien zur Beurteilung von Medieninhalten. Erschwert wird dies durch den technischen Fortschritt: Bilder und Videos können bereits heute nachträglich so perfekt verändert werden, dass die Bearbeitung nicht mehr erkennbar ist.

Es kommt auf die Absicht an

Fake News haben sich zum Alltagsbegriff entwickelt. Was verbirgt sich hinter den «gefälschten Nachrichten»? Sind ein unbeabsichtigter Fehler in einem Artikel oder eine Prognose, die sich als falsch erweist, bereits Fake News? Grundsätzlich nicht.

Fake News sind «entweder falsch oder irreführend und werden von Menschen verbreitet, die entweder eine Täuschungsabsicht verfolgen oder der Wahrheit gegenüber gleichgültig sind», so liest sich die Definition von forum-streitkultur.de. Wichtig ist nicht nur die Falschheit einer Meldung, sondern auch die Absicht dahinter.



3 Lügenpresse

Der Begriff Fake News hat unter dem US-Präsidenten Donald Trump eine zweite Bedeutung erhalten. Er definiert den Begriff als unliebsame Berichterstattung über ihn. Für ihn

sind Fake News ein politischer Kampfbegriff, ähnlich wie der deutsche Begriff Lügenpresse.

Motiviert, Fake News zu verbreiten

Bei der Desinformation handelt es sich oft um frei erfundene Geschichten, die als Nachrichten getarnt sind. So wurde etwa im Präsidentschaftswahlkampf in den USA 2016 behauptet, dass der Papst die Kandidatur von Donald Trump unterstütze oder dass Hillary Clinton einen Kinderpornoring führe, getarnt als Pizzeria. Desinformation, Verschwörungstheorien und Fake News gehen Hand in Hand.



4 Verschwörungstheorien

Die Verbreitung von Fake News geschieht aus ideologischen, politischen, persönlichen Gründen oder aus finanziellem Interesse. Mit Fake News lässt sich nämlich auch Geld verdienen. Die Beiträge werden meist auf Internetseiten veröffentlicht, die so heissen und aussehen wie seriöse Massenmedien, um über ihren fehlenden Wahrheitsgehalt hinwegzutäuschen. Durch diese Imitation wird es schwer, Fake-News-Websites zu erkennen. Erste Hinweise sind beispielsweise reisserische Überschriften und fehlende Urheber- und Quellenangaben.

Durch die Nutzung von Smartphones, sozialen Netzwerken und digitalen Nachrichtenportalen hat sich die Verbreitung von Fake News deutlich beschleunigt. Nicht nur aktuelle politische und gesellschaftliche Debatten

können dadurch befeuert werden. Festgefahrene Positionen und Vorurteile können sich weiter verfestigen. Insbesondere umstrittene politische und gesellschaftliche Ereignisse bringen viele Falschnachrichten im Netz mit sich. Beispiele dafür sind Corona-Pandemie, Klimawandel, Flüchtlingskrise oder auch Abstimmungen und Wahlen der letzten Jahre. Auch extremistische Gruppierungen verbreiten gezielt Fake News, um neue Anhänger zu rekrutieren.

Der deutsche Kommunikationswissenschaftler Wolfgang Schweiger warnt vor einer Polarisierung der Gesellschaft. Denn Filterblasen und Echo-Kammern in sozialen Netzwerken führen immer häufiger dazu, dass sich Internetnutzer zwar besser im Bilde fühlen, tatsächlich aber oft einseitiger informiert sind. Auch die Politik diskutiert über Rolle, Verantwortung und Eigeninteresse der sozialen Netzwerke, um Lösungen zu finden.



5 Teilen auf Social Media

Das Teilen von Inhalten hat einen doppelten Effekt. Nicht nur die Website, auf der eine Fake-News-Seite veröffentlicht ist, täuscht Echtheit vor, sondern auch die Nutzerinnen und Nutzer, die den Beitrag geteilt haben, scheinen für die Korrektheit zu garantieren. Es macht einen Unterschied, ob ein unbekannter

Twitterer Fake News teilt oder der Präsident der USA. Wird ein Inhalt von einer Person geteilt, die man kennt, gewinnt er an Glaubwürdigkeit.

Die Studie «Die Verbreitung von wahren und falschen Nachrichten online» des MIT aus dem Jahr 2018 zeigt:

- Falschnachrichten verbreiten sich mit einer um 70 % höheren Wahrscheinlichkeit als andere Nachrichten.
- Falschnachrichten verbreiten sich wesentlich weiter, schneller, tiefer und breiter als die Wahrheit. Die Auswirkungen sind am deutlichsten zu beobachten bei politischen Falschmeldungen. Sie sind weniger stark sichtbar bei Nachrichten über Terrorismus, Naturkatastrophen, Wissenschaft, urbane Legenden oder Finanzen.
- Neuheit ist ein wichtiger Faktor. Falschnachrichten werden als neuartiger empfunden, was vermuten lässt, dass Menschen lieber neue Nachrichten teilen.
- Roboter beschleunigen die Verbreitung von wahren und falschen Nachrichten im gleichen Tempo, was darauf hindeutet, dass eher Menschen und nicht Roboter für die drastische Verbreitung von Falschmeldungen verantwortlich sind.

Willkommen im postfaktischen Zeitalter

Die Gesellschaft der deutschen Sprache hat den Begriff «postfaktisch» zum Wort des Jahres 2016 gewählt. Damit weist sie auf eine problematische gesellschaftliche Entwicklung hin. Immer mehr Menschen glauben eher ihrem Gefühl als den Fakten. Ein Beispiel: Wem es finanziell schlecht geht und wer keine Perspektive sieht, glaubt eher, dass Flüchtlinge viel Taschengeld bekommen und in luxuriösen Unterkünften leben.



6 postfaktisch

Fake News sind nicht neu

Das Phänomen Fake News ist nicht neu. Die Geschichte zeigt, dass Machthaber oder Staaten vor allem in Krisen- oder Kriegszeiten schon seit der Antike auf bewusste Falschinformation gesetzt haben. Auch in den beiden Weltkriegen wurden Nachrichten zu Zwecken der Kriegsführung gezielt manipuliert und gestreut. Dabei waren Kunstformen wie Film, Fotografie, Karikatur sowie Musik beliebte Hilfsmittel für Propaganda.

So tickt die Schweiz heute

Das Stäpferhaus Lenzburg hat 2018 die Befragung «Wahrheit und Lüge in Zeiten von Fake News» in Auftrag gegeben. Fast 10 000 Menschen haben daran teilgenommen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Menschen in der Schweiz der Meinung sind, Fake News hätten in den Medien zugenommen. Über 80 % sehen sich durch die Zunahme von Fake News in ihrer Meinungsbildung beeinträchtigt. Eine überwiegende Mehrheit ist sogar der Ansicht, dass die Verbreitung von Unwahrheiten und falschen Nachrichten eine Gefahr für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist – auch in der Schweiz.

Jugendliche sind skeptisch

Der JAMESfocus-Bericht 2019¹ zeigt, dass Jugendliche in der Schweiz zwar den klassischen Medien vertrauen, besonders den

¹ siehe zhaw.ch

öffentlich-rechtlichen, jedoch sich zunehmend in sozialen Medien und über Suchmaschinen informieren. Gleichzeitig schätzen die 12- bis 19-Jährigen die Glaubwürdigkeit des Internets als sehr gering ein. Rund vier von fünf Jugendlichen halten die Hälfte oder mehr von dem, was sie online lesen oder sehen, für unwahr.



7 Wahrheit oder Lüge?

Mit diesem Dilemma umzugehen, ist oft nicht leicht. Die meisten Jugendlichen tauschen sich mit Freundinnen und Freunden sowie in der Familie über das aktuelle Weltgeschehen

aus und überprüfen den Wahrheitsgehalt einer News-Nachricht in Gesprächen. Rund die Hälfte nutzt als seriös empfundene Medien oder verschiedene Webportale zur Überprüfung. Genauso viele verlassen sich auf das eigene Wissen und 26 % auf ihr Bauchgefühl. Spezielle Fakten-Check-Tools nutzen aber lediglich 3 % der befragten Jugendlichen.

Der JAMESfocus-Bericht zeigt, dass kein Weg an kritischer Mediennutzung vorbeiführt. Es ist für das menschliche Zusammenleben sehr wichtig, Fake News möglichst zielsicher zu erkennen und damit unschädlich zu machen. Damit dies gelingt, brauchen Kinder und Jugendliche Unterstützung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, damit sie schon früh ein Gespür für Falschnachrichten entwickeln können. Denn nur wenn sie medienkompetent sind, können sie sich fundiert informieren und mit hoher Sicherheit Wahres von Falschem unterscheiden.

Glossar

Gerüchte, Witze, Fehler und Manipulation – was ist was?

Clickbait

Falschmeldungen, die aus finanziellem Interesse geschaltet werden. «Clickbait» heisst wörtlich übersetzt «Klickköder». Die Meldung wird in mehrere Seiten aufgeteilt, damit die Leserinnen und Leser immer weiterklicken und so möglichst viel Werbeanzeigen sehen.



1 Clickbait

Digitaler Kettenbrief

Nachricht, die weitergeleitet werden soll. Wer die Kette bricht, wird teilweise mit dramatischen Folgen bedroht, Wer mitmacht, wird belohnt – so das Versprechen.



2 Kettenbrief

Fake News

Falsche oder irreführende Berichterstattungen, die von Menschen mit einer Täuschungsabsicht verbreitet werden oder die der Wahrheit gegenüber gleichgültig sind.



3 Fake News

Hoax

Jux, Scherz, der meist per SMS, WhatsApp oder E-Mail verbreitet wird. Beispiele sind digitaler Kettenbrief, urbane Legende und Zeitungssente.



4 Hoax

Urbane Legende

Gerüchte und moderne Schauergeschichten, die ursprünglich mündlich weitererzählt wurden und heute über soziale Medien verbreitet werden.



5 Urbane Legende

Verschwörungstheorie

Fakten und reine Behauptungen werden vermischt. Meist wird eine Gruppe, die vermeintlich im Verborgenen agiert, für tatsächliche Ereignisse oder Zustände verantwortlich gemacht.



6 Verschwörungstheorie

Zeitungssente

Falschmeldung, die in einer Zeitung erschienen ist. Zeitungssenten können bewusst gefälscht oder durch einen Irrtum verursacht worden sein.



7 Zeitungssente

Abbildungsverzeichnis

1 Fake News	1
2 Fakten	1
3 Lügenpresse.....	1
4 Verschwörungstheorien.....	2
5 Teilen auf Social Media	2
6 postfaktisch	3
7 Wahrheit oder Lüge?	4

007-0815